

Unser Zeichen AK
Rückfragen an Andreas Kaczynski

Durchwahl 0331/28497-10
Faxnummer 0331/28497-30
E-Mail andreas.kaczynski@paritaet-brb.de

Potsdam, 16. April 2009

Einladung zur Ausstellungseröffnung "La Vela del Sole - ein Kitaprojekt" von Sonnensegel e.V.
zum Internationalen Tag der Familie



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie sehr herzlich zu der Ausstellungseröffnung „La Vela del Sole“ in der Paritätischen Galerie „ARTSozial – Kunst und soziale Arbeit“ am Freitag, dem **15. Mai 2009**, um **12:00 Uhr** in die **Landesgeschäftsstelle, Tornowstraße 48, 14473 Potsdam** ein.

„Uns wurde immer bewusster, wie wichtig es ist, dass die Erzieherin Motivierungskraft ist, und dass Verfahren selbst, also nicht nur die Themen, bildenden Wert haben.“ „Kinder fragen uns nicht, um unsere Antworten zu hören, sondern Instrumente zu bekommen, die das eigene Forschen erweitern.“ (aus dem Abschlussbericht des Projektes der Kita Jesering).

Die Sinne für die Auseinandersetzung ihrer Wirklichkeit mit künstlerischen Mitteln zu schärfen, mit ihrer Sicht auf die Welt und sich selbst, hat sich ein Modellprojekt von der Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie Sonnensegel e.V., im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport schon 1996 zur Aufgabe gemacht. Kreative Früherziehung sollte in die Kindertagesstättenarbeit Einzug halten und das Modellprojekt den Weg dafür aufzeigen. Dazu wurden mit Kindern und Erzieherinnen aus drei Kindertagesstätten im Land Brandenburg ein Modell der Zusammenarbeit zwischen diesen drei Kindertagesstätten und zwei norditalienischen Kindergärten (La Villetta, Pablo Neruda) der Stadt Reggio Emilia entwickelt, erprobt und durchgeführt. Damit ist und bleibt das Modellprojekt bis heute Wegweisend.

„Die Kita sollte ein Forschungslabor sein, ein Kunsthaus, Großatelier, in dem Raum und Zeit geschaffen wird, in der sich Kinder und auch Erzieher in täglichen Dialogen, mit Experimenten, Thesen, Irrtümern ein eigenes Weltbild entwickeln. Kreative Früherziehung bedeutet, in der Kita, einen Ort zu schaffen, in dem Kinder die Erforschung der Welt, orientiert an ihren Interessen, Erkenntnissen und mit den Sicherheiten, Bindungen der Erwachsenen, durch selbstständiges Tun interpretieren lernen. Ein ganzheitliches Herangehen im Umgang mit den unterschiedlichen Aufgaben in der täglichen Arbeit der Kita, immer orientiert an den Entwicklungs- und Erfahrungsstand der Kinder und hoffentlich stets Freiraum und Möglichkeiten lassend, den Kindern ‚eigensinnige‘ Themen, Wahrnehmungen, Schlüsse beharrlich zu ermöglichen.“, so die Grundthesen und Ziele des Projektes.

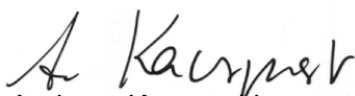
Die Ergebnisse des Kunstprojektes sind überwältigend und zeigen beachtliche Möglichkeiten der frühkindlichen Erziehung in der Kita-Arbeit. Die Paritätische Galerie zeigt Ausschnitte der Projektergebnisse – Bilder, Skulpturen, Objekte und Film – und dokumentiert damit die Vielfalt und Kreativität der frühkindlichen Kunsterziehung.

Die damalige Projektleiterin und Mitarbeiterin des Sonnensegel e.V., Martina Stein, wird am Freitag, dem 15. Mai dabei sein und die Idee, die Ergebnisse des Modellprojektes vorstellen. Die Ausstellungseröffnung steht im engen Kontext der Kita-Kampagne der LIGA, die sich für den personellen Ausbau und die stärkere Wahrnehmung der Kita als Bildungsort, als Ort der frühkindlichen Erziehung, als Ort, in dem Chancengerechtigkeit ihren Anfang nimmt, einsetzt. Das Modellprojekt von Sonnensegel e.V. zeigt uns, wie diese Aufgabe erfüllt werden kann und wie wertvoll diese Aufgabe ist.

Die Ausstellung ist ein halbes Jahr in der Landesgeschäftsstelle von Mo.-Fr. 9:00-16:00 Uhr kostenlos zu besichtigen. Wenn Sie Interesse an einer Gruppenbesichtigung haben, dann melden Sie sich bitte kurzfristig bei Irene Dause, Tel.: 0331 28497-22.

Mit der neuen Paritätischen Galerie will sich die Landesgeschäftsstelle als offener, kommunikativer Ort anbieten, in dem jede Besucherin und jeder Besucher willkommen ist. Mitgliedsorganisationen haben in regelmäßigem Wechsel die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit auf eine künstlerische Art und Weise der Öffentlichkeit und anderen Mitgliedsorganisationen vorzustellen. Mit den Ausstellungen soll das breite Feld der sozialen Arbeit in Fotos, Bildern und Skulpturen dokumentiert werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche bis dahin alles Gute


Andreas Kaczynski
Vorstandsvorsitzender